

Grenzgänger aus Deutschland

Informationsveranstaltung für Novartis Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schweiz

18. März 2026

Pensionskassen Novartis



F&A



Go to
novartis.pigeonhole.at

Enter passcode

QFTCY4YE



ETL FECHT & KOLLEGEN
Steuerberatungsgesellschaft mbH

ETL Fecht & Kollegen

 **NOVARTIS**





Pensionskassen Novartis

Steuerliche Besonderheiten
als Grenzgänger aus
Deutschland

Eine Information für Novartis Mitarbeitende in der Schweiz

Rechtsstand: 02/2026

Themenübersicht		Seite
A.	Ausgewählte steuerliche Besonderheiten als Grenzgänger mit Wohnsitz in Deutschland	7
1.	Einzahlungsphase in die Pensionskasse und die AHV/IV	8
1.1	Beitragszahlungen des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers in die Pensionskasse und die AHV/IV mit Berechnungsbeispiel	8
1.2	Freiwilliges Auffüllen von Beitragslücken	11
1.3	Einlage in die Pensionskasse	11
2.	Auszahlungsphase	12
2.1	Bezüge aus der Pensionskasse und Rentenbezüge aus der AHV/IV	12
2.2	Besteuerung der Zinserträge aus dem überobligatorischen Anteil der Kapitalzahlung: "Altfall" vs. "Neufall"	15
2.3	Bezüge aus der Novartis Pensionskasse	16
2.4	Vorbezug für Wohneigentum	18
2.5	Austritt mit Freizügigkeitsleistung	19
2.6	Zahlenbeispiel: Rentenbezug und/oder (Teil-)Kapitalzahlung aus der Pensionskasse	21
3.	Steuerliche Behandlung von Sonderbezügen aus dem Sozialplan	22

	Seite
B. Komplexere Berechnungsbeispiele	23
1. Beispielfall - Frühpensionierung mit Abfindungsleistung und externer Mitgliedschaft für das Alter 55 - 57 am Beispiel von Martina Musterfrau, geb. 20.12.1971	24
Ende Vortrag - nachfolgend "Selbststudium"	35
2. Beispielfall - (Früh-) Pensionierung mit 60 Jahren	36
3. Ehegattenrente 100 % versus 60 % - Am Beispiel Rentner ab Alter 60	44
C. Aktuelle Rechtsprechung und anhängige Verfahren	45
D. Ihre Fragen	52
E. Anlagen	54

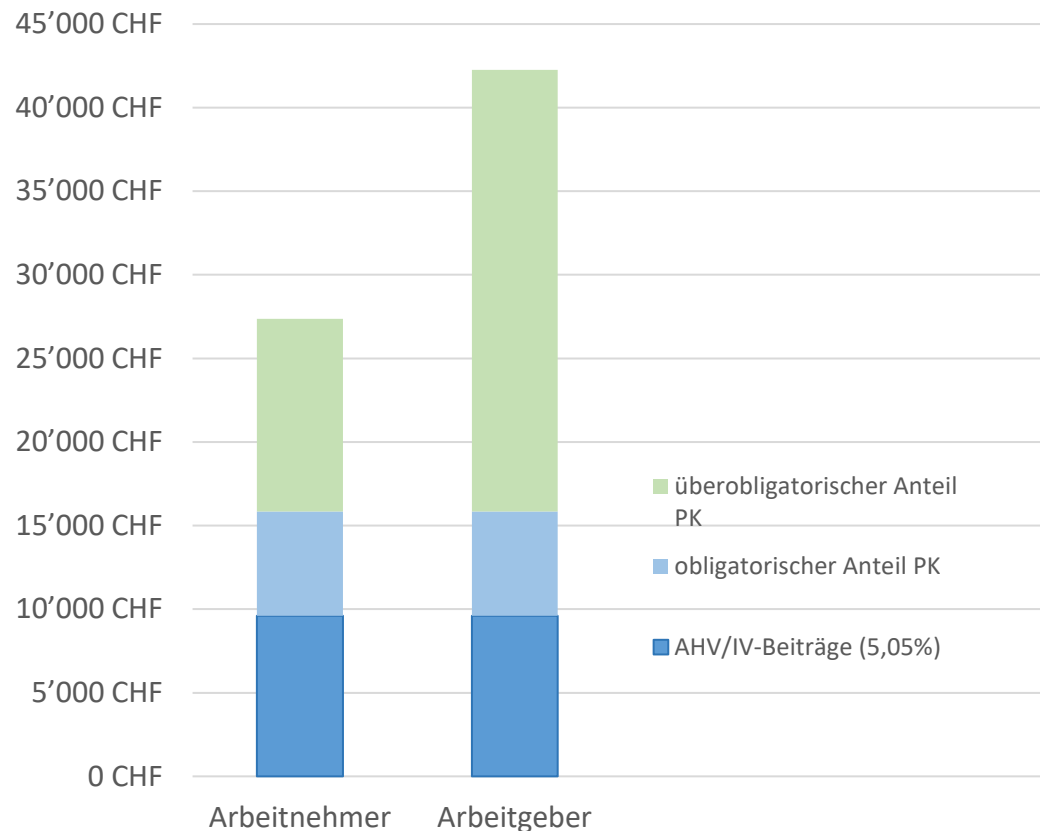


A. Ausgewählte steuerliche Besonderheiten als Grenzgänger mit Wohnsitz in Deutschland

1. Einzahlungsphase

1.1 Beitragszahlungen des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers in die Pensionskasse und die AHV/IV

Beitragszahlungen des Arbeitgebers und der Arbeitnehmerin Martina Musterfrau in 2025, s. Fall B.1
Bruttolohn: 190.000 CHF



Überobligatorium Pensionskasse: 2. Säule

Freiwillige, im PK-Reglement festgelegte Zusatzleistungen, die Höhe der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge ist variabel.

AG-Beitrag = steuerpflichtiger geldwerter Vorteil,
AN-Anteil nicht abzugsfähig!

Obligatorium (BVG) Pensionskasse: 2. Säule

Beitragspflicht ab einem jährlichen Bruttolohn von 26.460 CHF bis 90.720 CHF. Der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber zahlen je 50 % des Beitrages. Die Höhe des prozentualen Beitragssatzes hängt vom Alter des Arbeitnehmers ab.

AG-Beitrag steuerfrei,
AN-Beitrag im Rahmen der steuerlichen Höchstbetragsberechnung abzugsfähig!

AHV/IV (staatliche Vorsorge): 1. Säule

Der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber zahlen jeweils 5,05 % des Bruttolohnes in die AHV/IV ein.

AG-Beitrag steuerfrei,
AN-Beitrag im Rahmen der steuerlichen Höchstbetragsberechnung abzugsfähig!

A. Ausgewählte steuerliche Besonderheiten als Grenzgänger in Deutschland

1. Einzahlungsphase

Berechnungsbeispiel für die steuerliche Auswirkung der Beitrags-zahlungen in die Schweizer Vorsorgeeinrichtungen in 2025

Frau Martina Musterfrau, geb. 20.12.1971

Eintritt Pensionskasse Schweiz: 01.12.2012

Beendigung Arbeitsverhältnis: 31.12.2026, Rentenbeginn PK: 01.01.2030

ESt E-Programm 2025, Grundtarif, Währungskurs 1 CHF = 1,065 €

Beitragszahlungen in 2025	Arbeitnehmer	Arbeitgeber
AHV/IV (5,05 %)	9.595 CHF	9.595 CHF
obligatorischer Anteil Pensionskasse	6.247 CHF	6.247 CHF
<i>überobligatorischer Anteil Pensionskasse</i>	<i>11.530 CHF</i>	<i>26.421 CHF</i>
Gesamtbeitrag 1. und 2. Säule	27.372 CHF	42.263 CHF
	29.151 €	45.010 €

Berechnung der abzugsfähigen Altersvorsorgeaufwendungen in 2025

Arbeitnehmerbeiträge	AHV/IV (5,05 %)	9.595 CHF	10.219 €
Arbeitnehmerbeiträge	obligat. Anteil PK	6.247 CHF	6.653 €
Summe Arbeitnehmerbeiträge		15.842 CHF	16.872 €
Arbeitgeberbeiträge	AHV/IV (5,05 %)	9.595 CHF	10.219 €
Arbeitgeberbeiträge	obligat. Anteil PK	6.247 CHF	6.653 €
Summe Arbeitgeberbeiträge		15.842 CHF	16.872 €
Gesamt Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge		31.684 CHF	33.744 €
Höchstbetrag § 10 Abs. 3 EStG, 2025			29.344 €
abzüglich steuerfreier Arbeitgeberanteil			-16.872 €
abzugsfähige Altersvorsorgeaufwendungen			12.472 €

A. Ausgewählte steuerliche Besonderheiten als Grenzgänger in Deutschland

1. Einzahlungsphase



ETL FECHT & KOLLEGEN
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Berechnungsbeispiel für die steuerliche Auswirkung der Beitragszahlungen in die Schweizer Vorsorgeeinrichtungen in 2026 inkl. Abgangsentschädigung

Frau Martina Musterfrau, geb. 20.12.1971

Eintritt Pensionskasse Schweiz: 01.12.2012

Beendigung Arbeitsverhältnis: 31.12.2026, Rentenbeginn PK: 01.01.2030

EST-E-Programm 2025, Grundtarif, Währungskurs 1 CHF = 1,065 €

Beitragszahlungen in 2026	Arbeitnehmer	Arbeitgeber
AHV/IV (5,05 %)	21.008 CHF	21.008 CHF
obligatorischer Anteil Pensionskasse	6.247 CHF	6.247 CHF
<i>überobligatorischer Anteil Pensionskasse</i>	<i>11.530 CHF</i>	<i>26.421 CHF</i>
Gesamtbeitrag 1. und 2. Säule	38.785 CHF	53.676 CHF
	41.306 €	57.165 €

AHV/IV-Beiträge:
anhängiges
Verfahren,
BFH X R 10/25

Berechnung der abzugsfähigen Altersvorsorgeaufwendungen in 2026

Arbeitnehmerbeiträge	AHV/IV (5,05 %)	21.008 CHF	22.374 €
Arbeitnehmerbeiträge	obligat. Anteil PK	6.247 CHF	6.653 €
Summe Arbeitnehmerbeiträge		27.255 CHF	29.027 €
Arbeitgeberbeiträge	AHV/IV (5,05 %)	21.008 CHF	22.374 €
Arbeitgeberbeiträge	obligat. Anteil PK	6.247 CHF	6.653 €
Summe Arbeitgeberbeiträge		27.255 CHF	29.027 €
Gesamt Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge		54.510 CHF	58.054 €
Höchstbetrag § 10 Abs. 3 EStG, 2025			29.344 €
abzüglich steuerfreier Arbeitgeberanteil			-29.027 €
abzugsfähige Altersvorsorgeaufwendungen			317 €

1. Einzahlungsphase

1.2 Freiwilliges Auffüllen von Beitragslücken

Durch Sondereinzahlungen (Einkäufe) besteht für Arbeitnehmer die Möglichkeit, bei den Schweizer Pensionskassen Beitragslücken aufzufüllen.

Hierbei handelt es sich stets um freiwillige und somit überobligatorische Einzahlungen in die Pensionskasse.

Diese Sondereinzahlungen des Arbeitnehmers mindern in Deutschland – anders als in der Schweiz – nicht die Steuerlast. Die späteren Renten- und/oder Kapitalzahlungen sind steuerlich als Auszahlungen aus dem Überobligatorium zu behandeln.

Für Kapitalzahlungen aus der freiwilligen Einzahlung besteht eine dreijährige Sperrfrist.

1.3 Einlage in die Pensionskasse

Erfolgen Sondereinzahlungen durch den Arbeitgeber (Einlage), bspw. bei Ausscheiden des Arbeitnehmers, handelt es sich um steuerpflichtigen Arbeitslohn. Die direkte Einlage in die Pensionskasse hat keinen steuermindernden Effekt, da es sich ebenfalls um freiwillige Zahlungen handelt, die in den überobligatorischen Anteil der Pensionskasse fließen.

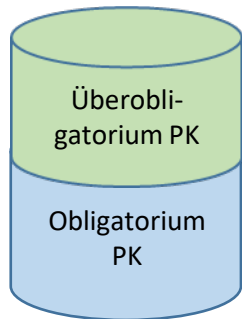
Die daraus resultierende direkte Steuerbelastung ist bei der Liquiditätsplanung zu berücksichtigen.



Grenzgänger haben zwar keinen steuerlichen Vorteil beim Einkauf oder der Einlage in die Pensionskasse, aber es kann aufgrund der positiven Zinsentwicklung eine gute Kapitalanlage für die Altersvorsorge sein.

2.1 Bezüge aus der Pensionskasse und Rentenbezüge aus der AHV

a.) Kapitalzahlung aus der Pensionskasse



Der **überobligatorische Anteil der Kapitalzahlung** wird wie eine Auszahlung aus einer privaten Lebensversicherung besteuert. Maßgebend ist der Eintritt in die Schweizer Pensionskasse, die Zeitspanne bis zur Auszahlung und das eigene Alter. Bei Versicherungsbeginn vor 2005 ist die Kapitalzahlung steuerfrei („Altfall“). Bei Versicherungsbeginn nach 2004 ist der Überschuss zwischen der Auszahlung und den eingezahlten Beiträgen (Zinserträge) steuerpflichtig („Neufall“). Die Besonderheiten zu den Zinserträgen werden unter Punkt 2.2 dargestellt.

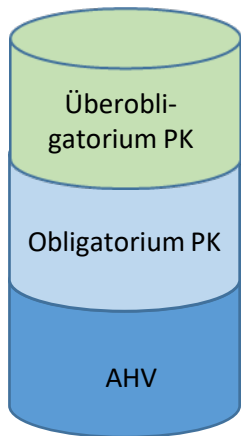
Der **obligatorische Anteil der Kapitalzahlung** wird mit dem bis 2058 kontinuierlich steigenden Besteuerungsanteil wie die deutsche gesetzliche Rente besteuert. Maßgebend ist der Beginn der Rente. Sollten Sie z.B. in 2027 eine (Teil-)Kapitalzahlung erhalten, beträgt der Besteuerungsanteil 84,5%. Nur dieser Anteil fließt in die Steuerberechnung mit ein, 15,5 % sind steuerfrei.

Erledigte Verfahren BFH - X R 25/23 und X R 28/23 bezüglich der bisher ermäßigten Besteuerung des obligatorischen Anteils der Kapitalzahlung

2.1 Bezüge aus der Pensionskasse und Rentenbezüge aus der AHV/IV

b.) Rentenbezüge

Wachstumschancengesetz 2024;
anhängiges Verfahren BFH, VIII R19/25
bezüglich der rückwirkenden Behandlung
bis 2024



Der **überobligatorische Anteil der Pensionskassenrente** wird mit dem Ertragsanteil besteuert. Maßgebend ist das eigene Alter bei Beginn der Rente. Sollten Sie z.B. mit 64 Jahren in Rente gehen, beträgt der Ertragsanteil 19% (§ 22 Nr. 1 S. 3 a) bb) EStG). Nur dieser Anteil wird der Besteuerung zugrunde gelegt.

Der **obligatorische Anteil der Pensionskassenrente** wird mit dem bis 2058 kontinuierlich steigenden Besteuerungsanteil (§ 22 Nr. 1 S. 3 a) aa) EStG) wie die deutsche gesetzliche Rente besteuert. Maßgebend ist der Beginn der Rente. Sollten Sie z.B. in 2027 in Rente gehen, beträgt der Besteuerungsanteil 84,5%. Nur dieser Anteil fließt in die Steuerberechnung mit ein, 15,5 % sind steuerfrei.

Die **Rentenbezüge aus der AHV** werden ebenfalls wie die deutsche gesetzliche Rente mit dem Besteuerungsanteil besteuert. Maßgebend ist das Jahr des AHV-Rentenbeginns. Künftige Rentenerhöhungen sind in voller Höhe steuerpflichtig.

Doppelbesteuerung von Leibrenten;
anhängige Verfahren BFH
X R 18/23 und X R 9/24

2.1 Bezüge aus der Pensionskasse und Rentenbezüge aus der AHV/IV

Exkurs - Die Öffnungsklausel

Ein Teil der obligatorischen Pensionskassenbezüge (Rente und/oder Kapitalzahlung) sowie der AHV-Rente kann durch Anwendung der Öffnungsklausel steuerlich wie das Überobligatorium behandelt werden. Ob und in welchem Umfang die Öffnungsklausel Anwendung findet, muss bei jedem Steuerpflichtigen individuell geprüft und berechnet werden. Die Anwendung der Öffnungsklausel findet nur auf Antrag des Steuerpflichtigen Anwendung und erfolgt nicht automatisch durch das Finanzamt.

Die Anwendung der Öffnungsklausel setzt voraus, dass bis zum 31.12.2004 über eine Zeit von mindestens zehn Jahren Beiträge oberhalb des Höchstbetrags zur deutschen gesetzlichen Rentenversicherung eingezahlt wurden.

Exkurs - Antrag auf Rückerstattung der Quellensteuer aus Leistungen von Vorsorgeeinrichtungen

Bei einer Kapitalzahlung aus der Novartis Pensionskasse (auch beim Vorbezug für Wohneigentum) wird Quellensteuer einbehalten. Wenn Sie in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig und ansässig sind, erhalten Sie die Quellensteuer mit dem „Antrag auf Erstattung der Quellensteuer aus Leistungen von Vorsorgeeinrichtungen“ wieder erstattet. Der Antrag ist vom deutschen Wohnsitzfinanzamt gegenzuzeichnen und anschließend an die zuständige kantonale Steuerverwaltung zur Bearbeitung und Erstattung der Quellensteuer zu senden. Bei Grenzgängern von Novartis Pharma, Basel wäre dies die kantonale Steuerverwaltung Basel-Stadt.

2.2 Besteuerung der Zinserträge aus dem überobligatorischen Anteil der Kapitalzahlung: „Altfall“ vs. „Neufall“

Bei der überobligatorischen Kapitalzahlung wird die Besteuerung folgendermaßen unterschieden:

- Eintritt in die Pensionskasse **bis 31.12.2004 (Altfall)**

Die Kapitalzahlung ist steuerfrei und unterliegt nicht dem Progressionsvorbehalt.

- Eintritt in die Pensionskasse **ab 01.01.2005 (Neufall)**

Laufzeit < 12 Jahre und/oder Alter < 60 Jahre*	Laufzeit ≥ 12 Jahre und Alter ≥ 60 Jahre*
Der Zinsanteil wird voll mit Kapitalertragssteuer (25%) und Solidaritätszuschlag besteuert.	50% des Zinsanteils werden mit dem tariflichen Steuersatz besteuert.



Zinsanteil ist der Unterschiedsbetrag zwischen der Kapitalzahlung und der Summe der auf sie entrichteten Beiträge (Beitragszahlungen durch den Arbeitnehmer, Arbeitgeber oder die Pensionskasse).

*Für nach dem 31.12.2011 abgeschlossene Versicherungsverträge bzw. bei Eintritt in die Pensionskasse nach dem 31.12.2011 ist anstelle des Alters von 60 die Vollendung des 62. Lebensjahres maßgebend.

2.3 Bezüge aus der Novartis Pensionskasse

Altersguthaben PK1

Das Altersguthaben PK1 beinhaltet den obligatorischen Anteil (Pflichtbeiträge) und einen überobligatorischen Anteil welche wie folgt verwendet werden können:

- Altersrente zu 100 %
- Teilkapitalzahlung von max. 50 % und entsprechender Teilrente
- Vorbezug für Wohneigentum, wenn der Vorbezug höher als das Sparguthaben PK1 ist

Die Bezüge erhalten jeweils anteilig den obligatorischen und überobligatorischen Anteil.

Für Kinder unter 25 Jahren (ab 18 Jahren bei Ausbildung/Studium) erhalten Sie 20 % der Altersrente als Alterskinderrente. Der obligatorische Anteil ist steuerfrei. Der überobligatorische Anteil wird mit dem geringeren Ertragsanteil unter Berücksichtigung der Laufzeit (abgekürzte Leibrente, § 55 EStDV) besteuert.

Sparguthaben PK1

Das Sparguthaben PK1 ist rein überobligatorisch und kann wie folgt verwendet werden:

- Vorbezug für selbstbewohntes Wohneigentum
- Überbrückungsrente bei Vorruhestand bis zum Erhalt der AHV-Rentenbezüge
- Kapitalzahlung, überobligatorisch bei Vorruhestand oder bei Ruhestand mit 65 Jahren



2.3 Bezüge aus der Novartis Pensionskasse

Alterskapital PK2

Das Alterskapital PK2 ist rein überobligatorisch und wird nicht verrentet, sondern als Kapital bei (Vor-)Ruhestand ausbezahlt.

Kaderkasse

Das Kapital in der Kaderkasse ist rein überobligatorisch und wird nicht verrentet, sondern als Kapital bei (Vor-)Ruhestand ausbezahlt.

→ Für die 3 Konten der Novartis Pensionskasse - **Altersguthaben PK1**, **Sparguthaben PK1** und **Alterskapital PK2** - gilt für die Beurteilung „Altfall“ (Eintritt bis 31.12.2004) oder „Neufall“ (Eintritt ab 01.01.2005) der ursprüngliche Versicherungsbeginn bei einer Schweizer Pensionskasse. Bei der **Kaderkasse** gilt als Versicherungsbeginn das Eintrittsdatum in die Kaderkasse.

2.4 Vorbezug für Wohneigentum

Bei Kapitalbedarf für den Kauf, den Bau oder die Umfinanzierung von selbstbewohntem Wohneigentum besteht die Möglichkeit einen Vorbezug für Wohneigentum aus der Pensionskasse zu beziehen. Laut Novartis PK-Reglement wird dafür zuerst das Kapital aus dem Sparguthaben PK1 (Überobligatorium) verwendet. Die Besteuerung dieses Vorbezugs erfolgt gemäß dem BMF-Schreiben vom 27.07.2016 gleich wie eine Kapitalzahlung aus der Pensionskasse.

Beispiel: Vorbezug für Wohneigentum

Bestand Sparguthaben PK1 vor Vorbezug:	120.000 CHF
Vorbezug aus Wohneigentum:	100.000 CHF
Bestand Sparguthaben PK1 nach Vorbezug:	20.000 CHF

Variante 1 - Eintritt in die Pensionskasse vor 2005

Steuerbelastung für Vorbezug: **0 €**

Der Vorbezug für das Wohneigentum ist steuerfrei, da das Sparguthaben überobligatorisch ist und der Versicherungsbeginn vor 2005 war.

Variante 2 - Eintritt in die Pensionskasse nach 2005 (Vorbezug vor Alter 60)

Der Überschuss zwischen den eingezahlten Beiträgen und der Kapitalzahlung unterliegt der Kapitalertragssteuer und des anteiligen Solidaritätszuschlags.

Annahme: Überschuss/Zinsertrag **6.000 €**

Steuerbelastung für Vorbezug:

Kapitalertragssteuer	1.500 €
Solidaritätszuschlag:	83 €
Steuerbelastung für Vorbezug:	1.583 €

2.5 Austritt mit Freizügigkeitsleistung

Austrittsleistungen per 31.12.2026 von Herrn Paul Muster

Altersguthaben PK1	470.031 CHF
davon obligatorischer Anteil	141.000 CHF
davon überobligatorischer Anteil	329.031 CHF
Sparguthaben PK1	70.061 CHF
Alterskapital PK2	75.238 CHF
<u>Austrittsleistung gesamt</u>	<u>615.330 CHF</u>

Herr Muster verlässt die Novartis Pharma AG per 31.12.2026 auf eigenen Wunsch ohne eine Sozialabfindung. Ab 01.01.2027 arbeitet er in Deutschland.

In der Schweiz bzw. bei Novartis Pharma AG hatte er ab dem 01.12.2013 gearbeitet. Er ist 55 Jahre alt bei Vertragsbeendigung.

Würde Herr Muster bei einem Schweizer Arbeitgeber ab 2027 arbeiten, würde das Guthaben auf die neue Pensionskasse übertragen werden.

Wenn keine weitere Versicherung bei einer Schweizer Pensionskasse besteht, muss das Altersguthaben auf ein Freizügigkeitskonto (Vorsorgeeinrichtung) übertragen werden.

Bei Verlassen der Schweiz, kann der überobligatorische Anteil sofort bezogen werden. Der obligatorische Anteil kann bis auf wenige Ausnahmen (z.B. Vorbezug für Wohneigentum) erst 5 Jahre vor dem offiziellen Rentenbeginn (65 Jahre) ausbezahlt werden.

2.5 Austritt mit Freizügigkeitsleistung

Unser Vorschlag:

Transfer auf 2 Freizügigkeitskonten und Aufteilung des Guthabens

Freizügigkeitskonto 1	307.665 CHF	
obligatorischer Anteil	70.500 CHF	steuerpflichtig bei Auszahlung mit Besteuerungsanteil
überobligatorischer Anteil	237.165 CHF	steuerpflichtig bei Auszahlung ist nur der Zinsertrag
Freizügigkeitskonto 2	307.665 CHF	
obligatorischer Anteil	70.500 CHF	steuerpflichtig bei Auszahlung mit Besteuerungsanteil
überobligatorischer Anteil	237.165 CHF	steuerpflichtig bei Auszahlung ist nur der Zinsertrag

Vor dem Alter 60 (nach Verlassen der Schweiz) können sie den überobligatorischen Anteil im Gesamten je Freizügigkeitskonto auszahlen lassen. Der obligatorische Anteil bleibt in der Vorsorgeeinrichtung.

Frühestens ab dem Alter 60 können sie den obligatorischen Anteil auszahlen lassen. Da es nicht möglich ist Teilzahlungen aus dem Freizügigkeitskonto zu beziehen, erhöht eine Aufteilung in zwei Freizügigkeitskonten die Flexibilität für die einzelnen Auszahlungen und damit die Versteuerung jeweils bei Zufluss.

2. Auszahlungsphase

2.6 Zahlenbeispiel: Rentenbezug und/oder (Teil-)Kapitalzahlung aus der Pensionskasse

Beispiel Herr Max Mustermann (s. Berechnungsbeispiel B.2): er geht zum 01.01.2026 mit 60 Jahren in Vorruhestand, bezieht eine Teilkapitalzahlung von 50 % aus dem Altersguthaben PK1 und erhält Kapitalzahlungen aus dem Sparguthaben PK1 sowie dem Alterskapital PK2. Herr Mustermann ist vor 2005 in die Schweizer Pensionskasse eingetreten. Da seine Tochter noch in der Schule ist, erhält er eine Alterskinderrente.

	Ennahmen in CHF	in %	Ennahmen in EUR	Besteuerungs-/ Ertragsanteil	steuerpflichtige Einkünfte pro Jahr	wichtige Hinweise
<u>Kapitalbezug PK1 einmalig</u>	453.797 CHF	100,0%				
oblig. Anteil	111.229 CHF	24,5%	118.458 €	84%	99.505 €	Versteuerung wie eine gesetzliche Rente (Besteuerungsanteil); Anwendung ermäßigte Besteuerung offen, s. Folie 46
überoblig. Anteil	342.568 CHF	75,5%	364.835 €	0%	0 €	Versicherungsbeginn vor 2005 und damit steuerfrei
<u>Altersrente PK1 jährlich</u>	19.786 CHF	100,0%				
oblig. Anteil	6.451 CHF	32,6%	6.871 €	84%	5.771 €	Versteuerung wie eine gesetzliche Rente (Besteuerungsanteil)
überoblig. Anteil	13.334 CHF	67,4%	14.201 €	22%	3.124 €	Versteuerung mit dem Ertragsanteil, Versicherungsbeginn wirkt sich nicht aus
<u>Alterskinderrente</u>	3.958 CHF	100,0%				
oblig. Anteil	1.290 CHF	32,6%	1.374 €	0%	0 €	20 % der Altersrentenbezüge bis max. Alter 25 steuerfrei
überoblig. Anteil	2.667 CHF	67,4%	2.841 €	10%	284 €	abgekürzte Leibrente, deshalb wird nur der Ertragsanteil unter Berücksichtigung der Laufzeit (9 Jahre) versteuert
<u>Kapitalzahlungen</u>						
Sparguthaben PK1	72.010 CHF		76.691 €	0%	0 €	Versicherungsbeginn vor 2005 und damit steuerfrei
Alterskapital PK2	126.242 CHF		134.448 €	0%	0 €	Versicherungsbeginn vor 2005 und damit steuerfrei

3. Steuerliche Besonderheiten von Sonderbezügen aus dem Sozialplan

Abgangsentschädigung / Härtefallgeld (Auszahlung und/oder Einlage in die Pensionskasse)

Die Abgangsentschädigung ist unabhängig davon, ob sie ausbezahlt oder in die Pensionskasse eingelegt wird, als steuerpflichtiger Arbeitslohn zu behandeln. Diese kann unter den Voraussetzungen des § 34 EStG ermäßigt besteuert werden.

Externe Versicherung (Beiträge in die Pensionskasse)

Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses vor dem Alter 58 - und Anwendung des Sozialplans mit externer Versicherung - zahlen der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber weiterhin Beiträge in die Pensionskasse ein, bis der Arbeitnehmer 58 Jahre alt wird. Die Beitragssumme des Arbeitnehmers wird von der Abgangsentschädigung einbehalten und von einem separaten Konto (externe Versicherung) monatlich auf die Konten in der Pensionskasse einbezahlt.

Steuerlich sind die Beitragszahlungen gleich wie in der Erwerbsphase zu berücksichtigen, siehe Folien 8- 10.

Einlage für max. 2 Jahre (Beiträge in die Pensionskasse)

Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses vor dem Alter 60 - und Anwendung des Sozialplans mit externer Versicherung - füllt der Arbeitgeber das Guthaben in der Pensionskasse auf, so dass der Arbeitnehmer mit 58 Jahren das Altersguthaben erhält, welches er bei Erwerbstätigkeit mit 60 Jahren gehabt hätte. Diese zusätzliche Zahlung wird direkt auf die Konten der Pensionskasse einbezahlt.

Da es sich hierbei um eine freiwillige Zahlung handelt, ist diese überobligatorisch und erhöht damit den überobligatorischen Anteil des Altersguthabens auf den Konten Altersguthaben PK1, Sparguthaben PK1 und Alterskapital PK2.

Diese freiwillige Zahlung des Arbeitgebers ist als geldwerter Vorteil (Arbeitslohn) zu versteuern.



B. Komplexere Berechnungsbeispiele und weitere Themen

1. Beispielsfall – Frühpensionierung mit Abfindungsleistung und externer Mitgliedschaft für das Alter 55 – 57

1. Beispielsfall -

Frühpensionierung mit Abfindungsleistung und externer Mitgliedschaft

für das Alter 55 – 57

Frau Martina Musterfrau erhält mit 55 Jahren per 31.12.2026 einen Aufhebungsvertrag.

Sie entscheidet sich für die Variante Frühpensionierung mit 58 Jahren mit externer Versicherung und Abfindungsleistung.

Besonderheiten

- Dez. 2026 Abgangsentschädigung
- in 2027 Härtefallgeld
- Jan. 2027 - Dez. 2029 externe Versicherung
- Dez. 2029 Einlage für max. 2 Jahre
- ab Jan. 2030 Rentenbezüge aus der Pensionskasse

Berechnung der Varianten

1.a) maximaler Rentenbezug:

Einlage der Abgangsentschädigung und des Härtefallgeldes

Rentenbezug aus dem Altersguthaben PK1

Überbrückungsrente aus dem Sparguthaben PK1

Kapitalzahlung aus Alterskapital PK2

1.b) maximale Kapitalzahlung:

Auszahlung der Abgangsentschädigung und des Härtefallgeldes

Teilkapitalzahlung (50%) aus dem Altersguthaben PK1

Kapitalzahlung aus Sparguthaben PK1

Kapitalzahlung aus Alterskapital PK2

1. Beispielsfall – Frühpensionierung mit Abfindungsleistung und externer Mitgliedschaft für das Alter 55 – 57

Frau Martina Musterfrau, geb. 20.12.1971

Eintritt Pensionskasse Schweiz: 01.12.2012

Beendigung Arbeitsverhältnis: 31.12.2026, Rentenbeginn PK: 01.01.2030

EST-E-Programm 2025, Grundtarif, Währungskurs 1 CHF = 1,065 €

Frau Martina Musterfrau erhält im Rahmen des Sozialplans folgende zusätzliche Zahlungen von Novartis:	
Abgangsentschädigung Dienstjahre:	114.000 CHF
Abgangsentschädigung Überbrückung	198.000 CHF
Abgangsentschädigung Sonderregelung BP:	90.000 CHF
Abgangsentschädigung gesamt:	402.000 CHF
Härtefallgeld	93.600 CHF
Einlage für max. 2 Jahre	94.893 CHF
<i>(Beitragszahlung des AG- und AN-Anteils für die Jahre 58 und 59 in die Pensionskasse)</i>	
Beiträge in die externe Versicherung - AG-Anteil	98.004 CHF
Gesamt (Zahlungen durch Novartis)	688.497 CHF

*zusätzliche
Berechnungen, s.
Anlagen, S. 53 - 55*

Steuerliche Besonderheiten

Die Abgangsentschädigung von 402.000 CHF und das Härtefallgeld von 93.600 CHF sind in beiden Fällen - als Einlage in die Pensionskasse und/oder Auszahlung - steuerpflichtig.

Externe Versicherung für die Jahre 55 - 57

Für die fehlenden Beitragsjahre Alter 55 - 57 werden die AG- und AN-Anteile in die externe Versicherung einbezahlt und von dort während der Überbrückungszeit monatlich in die Pensionskasse transferiert. Der Arbeitnehmeranteil für die externe Versicherung wird direkt von der Abgangsentschädigung einbehalten.

Abgangsentschädigung gesamt:	402.000 CHF
abzgl. AN-Anteil externe Versicherung:	53.331 CHF
<u>Auszahlung bzw. Einlage in die Pensionskasse</u>	<u>348.669 CHF</u>

Jährliche steuerliche Auswirkungen für den Steuerpflichtigen (2027 - 2029):

überobligatorischer AG-Beitrag (steuerpflichtiger Arbeitslohn)	26.421 CHF
obligatorischer AN-Beitrag (Vorsorgeaufwand)	6.247 CHF
obligatorischer AG-Beitrag pro Jahr (Vorsorgeaufwand)	6.247 CHF

Einlage für max. 2 Jahre

Novartis bezahlt in 2029 mit der **Einlage für max. 2 Jahre** die AG- und AN-Beiträge für die Jahre 58 und 59 in **2029** (Vollendung des 58. Lebensjahres) in die Pensionskasse ein. Die Einlage wird in das Überobligatorium einbezahlt und ist somit als geldwerter Vorteil zu versteuern.

steuerliche Auswirkungen für den Steuerpflichtigen in 2029
steuerpflichtiger überobligatorischer AG-Beitrag bei Alter 58

94.893 CHF

B. Komplexere Berechnungsbeispiele und weitere Themen

1. Beispielsfall – Frühpensionierung mit Abfindungsleistung und externer Mitgliedschaft für das Alter 55 – 57

Berechnung der steuerpflichtigen Einkünfte ab Alter 58 für die Rentenbezüge jährlich für die Kapitalzahlungen einmalig

Frau Martina Musterfrau, geb. 20.12.1971
Eintritt Pensionskasse Schweiz: 01.12.2012
Beendigung Arbeitsverhältnis: 31.12.2026, Rentenbeginn PK: 01.01.2030
EST-E-Programm 2025, Grundtarif, Währungskurs 1 CHF = 1,065 €

Variante 1.a)	Umwandlungs- satz in %	Rentenbezüge pro Monat	Rentenbezüge pro Jahr	Kapitalzahlung einmalig	in %	Umrechnung in EUR	Bezüge in 2030 ab 01.01.2030	Besteuerungs-/ Ertragsanteil*	steuerpflichtige Einkünfte in 2030	Bezüge ab 2031 jährlich	Besteuerungs-/ Ertragsanteil*	steuerpflichtige Einkünfte ab 2031
a) Rentenbezüge aus Altersguthaben PK1, Einlage Abgangsentschädigung und Härtefallgeld, Überbrückungsrente aus dem Sparguthaben PK1, Kapitalzahlung aus Alterskapital PK2												
<i>Einlage der Abgangsentschädigung und des Härtefallgeldes in 2026 = 348.669 CHF (nach Abzug der Beiträge für die externe Versicherung) und des Härtefallgeldes von 93.600 CHF</i>												
Altersrente PK1	4,15%	2.196 CHF	26.352 CHF		100,00%							
oblig. Anteil	5,40%	888 CHF	10.650 CHF		40,42%	11.342 €	11.342 €	86,0%	9.755 €	11.342 €	86,0%	9.755 €
überoblig. Anteil		1.308 CHF	15.702 CHF		59,58%	16.722 €	16.722 €	24,0%	4.013 €	16.722 €	24,0%	4.013 €
Mehrrente aus Abgangsentschädigung	4,15%	1.206 CHF	14.470 CHF			15.410 €	15.410 €	24,0%	3.698 €	15.410 €	24,0%	3.698 €
Mehrrente aus Härtefallgeld	4,15%	324 CHF	3.884 CHF			4.137 €	4.137 €	24,0%	993 €	4.137 €	24,0%	993 €
Überbrückungsrente (98.920 CHF / 6,652) bis 01.01.2036 (65 J.) aus Sparguthaben PK1		1.239 CHF	14.871 CHF			15.837 €	15.837 €	8%	1.267 €	15.837 €	8%	1.267 €
Alterskapital PK2				118.738 CHF		126.456 €	126.456 €	Zinsanteil**	9.000 €			
Rentenbezüge jährlich		4.965 CHF	59.577 CHF			63.449 €	63.449 €		19.726 €	63.449 €		19.726 €
Kapitalzahlung einmalig				118.738 CHF		126.456 €	126.456 €		9.000 €	0 €		0 €

*) Besteuerungsanteil 86,0 % = Beginn der Rentenbezüge in 2030 (Wachstumschancengesetz)

Ertragsanteil 24 % = Alter bei Rentenbeginn = 58 Jahre (Wachstumschancengesetz)

**) der Zinsanteil (Unterschiedsbetrag zwischen Auszahlung und Einzahlungen) wurde geschätzt

B. Komplexere Berechnungsbeispiele und weitere Themen

1. Beispielsfall – Frühpensionierung mit Abfindungsleistung und externer Mitgliedschaft für das Alter 55 – 57

Berechnung der steuerpflichtigen Einkünfte ab Alter 58 für die Rentenbezüge jährlich für die Kapitalzahlungen einmalig

Frau Martina Musterfrau, geb. 20.12.1971
Eintritt Pensionskasse Schweiz: 01.12.2012
Beendigung Arbeitsverhältnis: 31.12.2026, Rentenbeginn PK: 01.01.2030
ESE-Programm 2025, Grundtarif, Währungskurs 1 CHF = 1,065 €

Variante 1.b)	Umwandlungs- satz in %	Rentenbezüge pro Monat	Rentenbezüge pro Jahr	Kapitalzahlung einmalig	in %	Umrechnung in EUR	Bezüge in 2030 ab 01.01.2030	Besteuerungs-/ Ertragsanteil*	steuerpflichtige Einkünfte in 2030	Bezüge ab 2031 jährlich	Besteuerungs-/ Ertragsanteil*	steuerpflichtige Einkünfte ab 2031
b) Auszahlung Abgangsentschädigung, Härtefallgeld und Sparguthaben PK1, Alterskapital PK2 und Teilkapitalzahlung (50 %) aus Altersguthaben PK1												
<i>Auszahlung der Abgangsentschädigung 2026 = 348.669 CHF (nach Abzug der Beiträge für die externe Versicherung) und des Härtefallgeldes in 2027 = 93.600 CHF</i>												
Teil-Kapitalzahlung PK1 (50 % von 634.906 CHF)				317.453 CHF	100,00%							
oblig. Anteil				98.613 CHF	31,06%	105.023 €	105.023 €	86,0%	90.320 €			
überoblig. Anteil				218.840 CHF	68,94%	233.065 €	233.065 €	Zinsanteil**	23.500 €			
Teil-Altersrente PK1 (50 %)	4,15%	1.098 CHF	13.176 CHF		100,00%							
oblig. Anteil	5,40%	444 CHF	5.325 CHF		40,42%	5.671 €	5.671 €	86,0%	4.877 €	5.671 €	86,0%	4.877 €
überoblig. Anteil		654 CHF	7.851 CHF		59,58%	8.361 €	8.361 €	24,0%	2.007 €	8.361 €	24,0%	2.007 €
Sparguthaben PK1				98.920 CHF		105.350 €	105.350 €	Zinsanteil**	8.900 €			
Alterskapital PK2				118.738 CHF		126.456 €	126.456 €	Zinsanteil**	9.000 €			
Rentenbezüge jährlich		1.098 CHF	13.176 CHF			14.032 €	14.032 €		6.884 €	14.032 €		6.884 €
Kapitalzahlung einmalig				535.112 CHF		569.894 €	569.894 €		131.720 €	0 €		0 €

*) Besteuerungsanteil 86,0 % = Beginn der Rentenbezüge in 2030 (Wachstumschancengesetz)

Ertragsanteil 24 % = Alter bei Rentenbeginn = 58 Jahre (Wachstumschancengesetz)

**) der Zinsanteil (Unterschiedsbetrag zwischen Auszahlung und Einzahlungen) wurde geschätzt

B. Komplexere Berechnungsbeispiele und weitere Themen

1. Beispielsfall – Frühpensionierung mit Abfindungsleistung und externer Mitgliedschaft für das Alter 55 – 57

Berechnung der steuerlichen Belastung für 2026

Frau Martina Musterfrau, geb. 20.12.1971
Eintritt Pensionskasse Schweiz: 01.12.2012
Beendigung Arbeitsverhältnis: 31.12.2026, Rentenbeginn PK: 01.01.2030
EST-E-Programm 2025, Grundtarif, Währungskurs 1 CHF = 1,065 €

1.a) maximaler Rentenbezug

2026	Einnahmen	Besteuerungs- anteil in %	steuerpflichtiges Einkommen
Arbeitslohn	175.725 €	100%	175.725 €
Bonus Vorjahr	26.625 €	100%	26.625 €
Bonus aktuelles Jahr	26.625 €	100%	26.625 €
Abgangsentschädigung (402.000 CHF, Auszahlung abzgl. Beiträge in externe Versicherung)*		<i>erm. Besteuerung</i>	428.130 €
überoblig. AG-Beiträge in die Pensionskasse			28.138 €
AG-Beiträge in KTG und NBUV			3.063 €
abzgl. Werbungskostenpauschalen Anlage N-Gre			-1.230 €
Gesamt	228.975 €		687.076 €
	Krankenversicherungsbeiträge		4.000 €
	Altersvorsorgeaufwendungen		317 €
	Sonderausgaben-Pauschbetrag		36 €
	zu versteuerndes Einkommen		682.723 €
	einbehaltene Quellensteuer		29.570 €
	Einkommensteuer (Grundtarif)		255.621 €
	Solidaritätszuschlag		15.686 €

1.b) maximale Kapitalzahlung

Einnahmen	Besteuerungs- anteil in %	steuerpflichtiges Einkommen
175.725 €	100%	175.725 €
26.625 €		26.625 €
26.625 €		26.625 €
371.333 € <i>erm. Besteuerung</i>		428.130 €
		28.138 €
		3.063 €
		-1.230 €
600.308 €		687.076 €
	Krankenversicherungsbeiträge	4.000 €
	Altersvorsorgeaufwendungen	317 €
	Sonderausgaben-Pauschbetrag	36 €
	zu versteuerndes Einkommen	682.723 €
	einbehaltene Quellensteuer	29.570 €
	Einkommensteuer (Grundtarif)	255.621 €
	Solidaritätszuschlag	15.686 €

Einnahmen	228.975 €	600.308 €
abzgl. Einkommensteuer und Soli (Grundtarif)/ einbehaltene Quellensteuer	-300.877 €	-300.877 €
liquide Mittel nach Steuern	-71.902 €	299.431 €
Steuervorteil durch ermäßigte Besteuerung:	2.940 €	2.940 €

*zusätzliche
Berechnung, s.
Anlagen, S. 55 - 57*

*) Abgangsentschädigung 402.000 CHF abzüglich Beiträge externe Versicherung 53.331 CHF = 348.669 CHF x 1,065 € = 371.333 €

B. Komplexere Berechnungsbeispiele und weitere Themen

1. Beispielsfall – Frühpensionierung mit Abfindungsleistung und externer Mitgliedschaft für das Alter 55 – 57

Berechnung der steuerlichen Belastung in 2027

Frau Martina Musterfrau, geb. 20.12.1971
Eintritt Pensionskasse Schweiz: 01.12.2012
Beendigung Arbeitsverhältnis: 31.12.2026, Rentenbeginn PK: 01.01.2030
EST-E-Programm 2025, Grundtarif, Währungskurs 1 CHF = 1,065 €

1.a) maximaler Rentenbezug

2027	Ennahmen	Besteuerungs- anteil in %	steuerpflichtiges Einkommen
Härtefallgeld	0 €	100%	99.684 €
AG-Beiträge in NBUV			65 €
externe Versicherung (überobligatorischer AG-Beitrag in die PK)	0 €	100%	28.138 €
abzgl. Werbungskostenpauschalen Anlage N-Gre			-1.230 €
Gesamt	0 €		126.657 €
	Krankenversicherungsbeiträge		4.000 €
	Altersvorsorgeaufwendungen		11.687 €
	Sonderausgaben-Pauschbetrag		36 €
	zu versteuerndes Einkommen		110.934 €
	einbehaltene Quellensteuer		4.486 €
	Einkommensteuer (Grundtarif)		31.193 €
	Solidaritätszuschlag		1.872 €

1.b) maximale Kapitalzahlung

Ennahmen	Besteuerungs- anteil in %	steuerpflichtiges Einkommen
99.684 €	100%	99.684 €
		65 €
0 €	100%	28.138 €
		-1.230 €
99.684 €		126.657 €
	Krankenversicherungsbeiträge	4.000 €
	Altersvorsorgeaufwendungen	11.687 €
	Sonderausgaben-Pauschbetrag	36 €
	zu versteuerndes Einkommen	110.934 €
	einbehaltene Quellensteuer	4.486 €
	Einkommensteuer (Grundtarif)	31.193 €
	Solidaritätszuschlag	1.872 €

Einnahmen	0 €	99.684 €
abzgl. Einkommensteuer	-37.551 €	-37.551 €
"liquide" Mittel nach Steuern	-37.551 €	62.133 €

**zusätzliche
Berechnung, s.
Anlagen, S. 55 - 57**

B. Komplexere Berechnungsbeispiele und weitere Themen

1. Beispielsfall – Frühpensionierung mit Abfindungsleistung und externer Mitgliedschaft für das Alter 55 – 57

Frau Martina Musterfrau, geb. 20.12.1971
Eintritt Pensionskasse Schweiz: 01.12.2012
Beendigung Arbeitsverhältnis: 31.12.2026, Rentenbeginn PK: 01.01.2030
ESE-Programm 2025, Grundtarif, Währungskurs 1 CHF = 1,065 €

Berechnung der steuerlichen Belastung in 2028

2028	1.a) maximaler Rentenbezug			1.b) maximale Kapitalzahlung		
	Einnahmen	Besteuerungs- anteil in %	steuerpflichtiges Einkommen	Einnahmen	Besteuerungs- anteil in %	steuerpflichtiges Einkommen
externe Versicherung (überobligatorischer AG-Beitrag in die PK)	0 €	100%	28.138 €	0 €	100%	28.138 €
abzgl. Werbungskostenpauschalen Anlage N-Gre			-1.230 €			-1.230 €
Gesamt	0 €		26.908 €	0 €		26.908 €
	Krankenversicherungsbeiträge		4.000 €	Krankenversicherungsbeiträge		4.000 €
	Altersvorsorgeaufwendungen		6.653 €	Altersvorsorgeaufwendungen		6.653 €
	(oblig. Anteil der externen Versicherung)			(oblig. Anteil der externen Versicherung)		
	Sonderausgaben-Pauschbetrag		36 €	Sonderausgaben-Pauschbetrag		36 €
	zu versteuerndes Einkommen		16.219 €	zu versteuerndes Einkommen		16.219 €
	einbehaltene Quellensteuer		0 €	einbehaltene Quellensteuer		0 €
	Einkommensteuer (Grundtarif)		735 €	Einkommensteuer (Grundtarif)		735 €
	Solidaritätszuschlag		0 €	Solidaritätszuschlag		0 €
Einnahmen	0 €		0 €			
abzgl. Einkommensteuer	-735 €		-735 €			
"liquide" Mittel nach Steuern	-735 €		-735 €			

**zusätzliche
Berechnung, s.
Anlagen, S. 55 - 57**

B. Komplexere Berechnungsbeispiele und weitere Themen

1. Beispielsfall – Frühpensionierung mit Abfindungsleistung und externer Mitgliedschaft für das Alter 55 – 57

Berechnung der steuerlichen Belastung in 2029

Frau Martina Musterfrau, geb. 20.12.1971
Eintritt Pensionskasse Schweiz: 01.12.2012
Beendigung Arbeitsverhältnis: 31.12.2026, Rentenbeginn PK: 01.01.2030
EST-E-Programm 2025, Grundtarif, Währungskurs 1 CHF = 1,065 €

2029	1.a) maximaler Rentenbezug			1.b) maximale Kapitalzahlung		
	Einnahmen	Besteuerungs- anteil in %	steuerpflichtiges Einkommen	Einnahmen	Besteuerungs- anteil in %	steuerpflichtiges Einkommen
externe Versicherung (überobligatorischer AG-Beitrag in die PK) Einlage für max. 2 Jahre (94.893 CHF)	0 €	100%	28.138 € 101.061 €	0 €	100%	28.138 € 101.061 €
abzgl. Werbungskostenpauschalen Anlage N-Gre			-1.230 €			-1.230 €
Gesamt	0 €		127.969 €	0 €		127.969 €
			Krankenversicherungsbeiträge 4.000 €			Krankenversicherungsbeiträge 4.000 €
			Altersvorsorgeaufwendungen 6.653 €			Altersvorsorgeaufwendungen 6.653 €
		(oblig. Anteil der externen Versicherung)	Sonderausgaben-Pauschbetrag 36 €			Sonderausgaben-Pauschbetrag 36 €
			<u>zu versteuerndes Einkommen 117.280 €</u>			<u>zu versteuerndes Einkommen 117.280 €</u>
			einbehaltene Quellensteuer 0 €			einbehaltene Quellensteuer 0 €
			Einkommensteuer (Grundtarif) 38.345 €			Einkommensteuer (Grundtarif) 38.345 €
			Solidaritätszuschlag 2.109 €			Solidaritätszuschlag 2.109 €
Einnahmen	0 €		0 €	0 €		0 €
abzgl. Einkommensteuer			-40.454 €			-40.454 €
"liquide" Mittel nach Steuern			-40.454 €			-40.454 €

*zusätzliche
Berechnung, s.
Anlagen, S. 55 - 57*

B. Komplexere Berechnungsbeispiele und weitere Themen

1. Beispielsfall – Frühpensionierung mit Abfindungsleistung und externer Mitgliedschaft für das Alter 55 – 57

Berechnung der steuerlichen Belastung in 2030

Frau Martina Musterfrau, geb. 20.12.1971
 Eintritt Pensionskasse Schweiz: 01.12.2012
 Beendigung Arbeitsverhältnis: 31.12.2026, Rentenbeginn PK: 01.01.2030
 EStE-Programm 2025, Grundtarif, Währungskurs 1 CHF = 1,065 €

2030	1.a) maximaler Rentenbezug			1.b) maximale Kapitalzahlung		
	Einnahmen	Besteuerungs- anteil in %	steuerpflichtiges Einkommen	Einnahmen	Besteuerungs- anteil in %	steuerpflichtiges Einkommen
Kapitalzahlung Altersguthaben PK1						
davon obligatorischer Anteil (ermäßigte Besteuerung)	0 €	-	0 €	105.023 €	86,0%	90.320 €
davon überobligatorischer Anteil *	0 €	-	0 €	233.065 €	Zinsanteil	23.500 €
Rentenbezüge Altersguthaben PK1						
davon obligatorischer Anteil	11.342 €	86,0%	9.755 €	5.671 €	86,0%	4.877 €
davon überobligatorischer Anteil	16.722 €	24,0%	4.013 €	8.361 €	24,0%	2.007 €
Mehrrente aus Abgangsentschädigung	15.410 €	24,0%	3.698 €	0 €	-	0 €
Mehrrente aus Härtefallgeld	4.137 €	24,0%	993 €	0 €	-	0 €
Überbrückungsrente oder PK1 Sparguthaben (überobligatorisch)*	15.837 €	8%	1.267 €	105.350 €	Zinsanteil	8.900 €
PK2 Alterskapital (überobligatorisch)*	126.456 €	Zinsanteil	9.000 €	126.456 €	Zinsanteil	9.000 €
abzgl. Werbungskostenpauschalen Anlage RA-US			-102 €			-102 €
Gesamt	189.906 €		28.624 €	583.926 €		138.502 €
	Krankenversicherungsbeiträge		4.000 €	Krankenversicherungsbeiträge		4.000 €
	Sonderausgaben-Pauschale		36 €	Sonderausgaben-Pauschale		36 €
zu versteuerndes Einkommen (inkl. KAP)			24.588 €	zu versteuerndes Einkommen (inkl. KAP)		134.466 €
	Einkommensteuer (Grundtarif)		2.817 €	Einkommensteuer (Grundtarif)		28.174 €
	Kapitalertragssteuer		0 €	Kapitalertragssteuer		10.350 €
	Solidaritätszuschlag		0 €	Solidaritätszuschlag		569 €
Einnahmen			189.906 €			583.926 €
abzgl. Einkommensteuer, Kapitalertragssteuer und Soli			-2.817 €			-39.093 €
liquide Mittel nach Steuern			187.089 €			544.833 €

**zusätzliche
Berechnung, s.
Anlagen, S. 55 - 57**

Bei Anwendung der ermäßigten Besteuerung auf den obligatorischen Anteil der Teil-Kapitalzahlung aus dem Altersguthaben PK1 läge die Steuerbelastung bei 20.124 €.

*) Die steuerpflichtigen Zinserträge aus den überobligatorischen Kapitalzahlungen unterliegen der Kapitalertragssteuer nach § 32d EStG oder mit Günstigerprüfung der tariflichen Besteuerung.

B. Komplexere Berechnungsbeispiele und weitere Themen

1. Beispielsfall – Frühpensionierung mit Abfindungsleistung und externer Mitgliedschaft für das Alter 55 – 57

Berechnung der steuerlichen Belastung in 2031 – 2036

Frau Martina Musterfrau, geb. 20.12.1971

Eintritt Pensionskasse Schweiz: 01.12.2012

Beendigung Arbeitsverhältnis: 31.12.2026, Rentenbeginn PK: 01.01.2030

EST-E-Programm 2025, Grundtarif, Währungskurs 1 CHF = 1,065 €

für die Jahre 2031 - 2036	1.a) maximaler Rentenbezug			1.b) maximale Kapitalzahlung		
	Einnahmen	Besteuerungs- anteil in %	steuerpflichtiges Einkommen	Einnahmen	Besteuerungs- anteil in %	steuerpflichtiges Einkommen
PK1 Rente obligatorisch	11.342 €	86,0%	9.755 €	5.671 €	86,0%	4.877 €
PK1 Rente überobligatorisch	16.722 €	24,0%	4.013 €	8.361 €	24,0%	2.007 €
Mehrrente aus Abgangsentschädigung	15.410 €	24,0%	3.698 €			
Mehrrente aus Härtefallgeld	4.137 €	24,0%	993 €			
Überbrückungsrente	15.837 €	8%	1.267 €			
Gesamt	63.449 €		19.726 €	14.032 €		6.884 €
	Krankenversicherungsbeiträge		4.000 €	Krankenversicherungsbeiträge		4.000 €
	Sonderausgaben-Pauschale		36 €	Sonderausgaben-Pauschale		36 €
	zu versteuerndes Einkommen		15.690 €	zu versteuerndes Einkommen		2.848 €
	Einkommensteuer (Grundtarif)		570 €	Einkommensteuer (Grundtarif)		0 €
	Solidaritätszuschlag		0 €	Solidaritätszuschlag		0 €
Einnahmen			63.449 €			14.032 €
abzgl. Einkommensteuer			-570 €			0 €
liquide Mittel nach Steuern			62.879 €			14.032 €

*zusätzliche
Berechnung, s.
Anlagen, S. 55 - 57*

Ab 2037 (Alter 65) fällt die Überbrückungsrente weg und Martina Musterfrau erhält AHV-Rente (13 Bezüge pro Jahr).

B. Komplexere Berechnungsbeispiele und weitere Themen

1. Beispielsfall – Frühpensionierung mit Abfindungsleistung und externer Mitgliedschaft für das Alter 55 – 57



ETL FECHT & KOLLEGEN
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Frau Martina Musterfrau, geb. 20.12.1971

Eintritt Pensionskasse Schweiz: 01.12.2012

Beendigung Arbeitsverhältnis: 31.12.2026, Rentenbeginn PK: 01.01.2030

EST-Programm 2025, Grundtarif, Währungskurs 1 CHF = 1,065 €

Zusammenfassung und Liquiditätsberechnung

	1.a) maximaler Rentenbezug				1.b) maximale Kapitalzahlung			
	Einnahmen	Steuern	Liquidität nach Steuern	Liquidität kum.	Einnahmen	Steuern	Liquidität nach Steuern	Liquidität kum.
2026	228.975 €	300.877 €	-71.902 €	-71.902 €	600.308 €	300.877 €	299.431 €	299.431 €
2027	0 €	37.551 €	-37.551 €	-109.452 €	99.684 €	37.551 €	62.133 €	361.565 €
2028	0 €	735 €	-735 €	-110.187 €	0 €	735 €	-735 €	360.830 €
2029	0 €	40.454 €	-40.454 €	-150.641 €	0 €	40.454 €	-40.454 €	320.376 €
2030	189.906 €	2.817 €	187.089 €	36.448 €	583.926 €	39.093 €	544.833 €	865.209 €
2031	63.449 €	570 €	62.879 €	99.327 €	14.032 €	0 €	14.032 €	879.241 €
2032	63.449 €	570 €	62.879 €	162.207 €	14.032 €	0 €	14.032 €	893.274 €
2033	63.449 €	570 €	62.879 €	225.086 €	14.032 €	0 €	14.032 €	907.306 €
2034	63.449 €	570 €	62.879 €	287.965 €	14.032 €	0 €	14.032 €	921.338 €
2035	63.449 €	570 €	62.879 €	350.845 €	14.032 €	0 €	14.032 €	935.371 €
2036	63.449 €	570 €	62.879 €	413.724 €	14.032 €	0 €	14.032 €	949.403 €
Summe	799.577 €	385.853 €	413.724 €		1.368.113 €	418.709 €	949.403 €	

*zusätzliche
Berechnung, s.
Anlagen, S. 55 - 57*

Frau Martina Musterfrau erhält ab dem 01.01.2037 die AHV-Rente (Besteuerungsanteil = 89,5%).

Amortisierung nach ca. 21 Jahren ohne Berücksichtigung von Zinserträgen.

Ende des Vortrags

Weitere Unterlagen und Berechnungen für Ihr Selbststudium:

B.2 Beispielsfall – (Früh-) Pensionierung mit 60 Jahren

B.3 Ehegattenrente 100 % versus 60 % - am Beispiel Rentner ab Alter 60

C. aktuelle Rechtsprechung, offene und anhängige Verfahren

D. Ihre Fragen

E. Anlagen



2. Beispielsfall – (Füh-)Pensionierung mit 60 Jahren

Herr Max Mustermann geht mit 60 Jahren zum 01.01.2026 in Vorruhestand.
Seine Frau ist nicht berufstätig. Die Tochter ist 15 Jahre alt, besucht aktuell das Gymnasium und plant anschließend ein Studium.

Besonderheiten bei der Berechnung

- kein Sozialplan
- Alterskinderrente
- Berechnung der Varianten:
 - a) maximaler Rentenbezug
 - b) maximaler Kapitalbezug
- AHV-Rentenbezüge ab 2031 (umgerechnet 2.000 € pro Monat, 13. Rentenbezug zusätzlich im Dezember)

B. Komplexere Berechnungsbeispiele und weitere Themen

2. Beispielsfall – (Früh-)Pensionierung mit 60 Jahren

Versicherungsausweis per 31.12.2025

	in CHF	in %
<u>Altersguthaben PK1</u>		
obligatorischer Anteil	222.457 CHF	24,5%
überobligatorischer Anteil	685.136 CHF	75,5%
Altersguthaben gesamt	907.593 CHF	100,0%
Sparguthaben PK1	72.010 CHF	
Alterskapital PK2	126.242 CHF	

Herrn Max Mustermann, geb. 01.12.1965
verh, Ehefrau nicht berufstätig, 1 Kind (15 J.)
Pensionierung per 01.01.2026 mit 60 Jahren
Eintritt in die Pensionskasse: 01.06.2004
Währungskurs: 1 CHF = 1,065 €
Einkommensteuerprogramm 2025: Splittingtarif

Herr Mustermann erhält ab 01.01.2026 folgende Bezüge bzw.
Kapitalzahlungen von der Pensionskasse (lt. Unterlagen von Novartis PK)

Altersrente PK1 p.M.	3.298 CHF
oder	
Teil-Kapitalbezug Altersrente PK1	453.797 CHF
Teil-Altersrente PK1 p.M.	1.649 CHF
Sparguthaben PK1	72.010 CHF
oder	
Überbrückungsrente p.M.	1.244 CHF
Alterskapital PK2	126.242 CHF

Alterskinderrente = 20 % der Altersrente aus dem Altersguthaben PK1 je Kind;
gemäß BVG (Bundesgesetz über die berufl. Alters-, Hinterlassenen- und
Invalidenvorsorge)

B. Komplexere Berechnungsbeispiele und weitere Themen

2. Beispielsfall – (Früh-)Pensionierung mit 60 Jahren

**Berechnung der steuerpflichtigen Einkünfte
für die Rentenbezüge (jährlich)
für die Kapitalzahlungen (einmalig)**

Herrn Max Mustermann, geb. 01.12.1965
verh, Ehefrau nicht berufstätig, 1 Kind (15 J.)
Pensionierung per 01.01.2026 mit 60 Jahren
Eintritt in die Pensionskasse: 01.06.2004
Währungskurs: 1 CHF = 1,065 €
Einkommensteuerprogramm 2025: Splittingtarif

2.a) maximaler Rentenbezug: Altersrente PK1 / Überbrückungsrente / Kapitalzahlung PK2

	Rentenbezüge pro Monat	Rentenbezüge pro Jahr	Kapitalzahlung einmalig	in %	Umrechnung in EUR	Besteuerungs-/ Ertragsanteil	steuerpflichtige Einkünfte pro Jahr
<u>Altersrente PK1 (4,36 % v. 907.593 CHF)</u>	3.298 CHF	39.571 CHF		100,0%			
oblig. Anteil	1.075 CHF	12.903 CHF		32,6%	13.741 €	84%	11.543 €
überoblig. Anteil	2.222 CHF	26.669 CHF		67,4%	28.402 €	22%	6.248 €
<u>Alterskinderrente</u>	660 CHF	7.914 CHF		100,0%			
oblig. Anteil	215 CHF	2.581 CHF		32,6%	2.748 €	0%	0 €
überoblig. Anteil (Laufzeit 9 Jahre)	444 CHF	5.334 CHF		67,4%	5.680 €	10%	568 €
Überbrückungsrente (Laufzeit 5 Jahre)	1.275 CHF	15.300 CHF			16.295 €	5%	815 €
Alterskapital PK2 (überobligatorisch)			126.242 CHF		134.448 €	0%	0 €
Rentenbezüge jährlich	5.232 CHF	62.785 CHF			66.866 €		19.174 €
Kapitalzahlung einmalig			126.242 CHF		134.448 €		0 €

B. Komplexere Berechnungsbeispiele und weitere Themen

2. Beispielsfall – (Früh-)Pensionierung mit 60 Jahren

Berechnung der steuerpflichtigen Einkünfte
für die Rentenbezüge (jährlich)
für die Kapitalzahlungen (einmalig)

Herrn Max Mustermann, geb. 01.12.1965
 verh, Ehefrau nicht berufstätig, 1 Kind (15 J.)
 Pensionierung per 01.01.2026 mit 60 Jahren
 Eintritt in die Pensionskasse: 01.06.2004
 Währungskurs: 1 CHF = 1,065 €
 Einkommensteuerprogramm 2025: Splittingtarif

2.b) max. Kapitalbezug: Teil-Kapitalzahlung aus Altersguthaben PK1 /
Kapitalzahlung Sparguthaben PK1 und Kapitalzahlung PK2

	Rentenbezüge pro Monat	Rentenbezüge pro Jahr	Kapitalzahlung einmalig	in %	Umrechnung in EUR	Besteuerungs-/ Ertragsanteil	steuerpflichtige Einkünfte pro Jahr
<u>Kapitalbezug PK1 einmalig</u>			453.797 CHF	100,0%			
oblig. Anteil			111.229 CHF	24,5%	118.458 €	84%	99.505 €
überoblig. Anteil			342.568 CHF	75,5%	364.835 €	0%	0 €
<u>Altersrente PK1</u>	1.649 CHF	19.786 CHF		100,0%			
oblig. Anteil	538 CHF	6.451 CHF		32,6%	6.871 €	84%	5.771 €
überoblig. Anteil	1.111 CHF	13.334 CHF		67,4%	14.201 €	22%	3.124 €
<u>Alterskinderrente</u>	330 CHF	3.957 CHF		100,0%			
oblig. Anteil	108 CHF	1.290 CHF		32,6%	1.374 €	0%	0 €
überoblig. Anteil	222 CHF	2.667 CHF		67,4%	2.840 €	10%	284 €
Sparguthaben PK1- Kap.zahlung			72.010 CHF		76.691 €	0%	0 €
Alterskapital PK2			126.242 CHF		134.448 €	0%	0 €
Rentenbezüge jährlich	1.979 CHF	23.743 CHF			25.286 €		9.180 €
Kapitalzahlung einmalig			652.049 CHF		694.432 €		99.505 €

B. Komplexere Berechnungsbeispiele und weitere Themen

2. Beispielsfall – (Früh-)Pensionierung mit 60 Jahren

Berechnung der steuerlichen Belastung in 2026

2026	2.a) maximaler Rentenbezug			2.b) maximale Kapitalzahlung		
	Einnahmen	Besteuerungs- anteil in %	steuerpflichtiges Einkommen	Einnahmen	Besteuerungs- anteil in %	steuerpflichtiges Einkommen
Rentenbezüge Altersguthaben PK1						
davon obligatorischer Anteil	13.741 €	84,0%	11.543 €	6.871 €	84,0%	5.771 €
davon überobligatorischer Anteil	28.402 €	22,0%	6.248 €	14.201 €	22,0%	3.124 €
Alterskinderrente Altersguthaben PK1						
davon obligatorischer Anteil *	2.748 €	0,0%	0 €	1.374 €	0,0%	0 €
davon überobligatorischer Anteil	5.680 €	10,0%	568 €	2.840 €	10,0%	284 €
Teil-Kapitalbezug Altersguthaben PK1						
davon oblig. Anteil	0 €	-	0 €	118.458 €	84,0%	99.505 €
davon überobligatorischer Anteil	0 €	-	0 €	364.835 €	0,0%	0 €
PK1 Sparguthaben - Überbrückungsrente	16.295 €	5,0%	815 €			
PK1 Sparguthaben - Kapitalzahlung				76.691 €	0,0%	0 €
PK2 Alterskapital	134.448 €	0,0%	0 €	134.448 €	0,0%	0 €
abzgl. Werbungskostenpauschalen Anlage R-AUS			-102 €			-102 €
Gesamt	201.314 €		19.072 €	719.718 €		108.583 €
	Abzüge (geschätzt)		5.000 €	Abzüge (geschätzt)		5.000 €
	zu versteuerndes Einkommen		14.072 €	zu versteuerndes Einkommen		103.583 €
	Einkommensteuer (Splittingtarif)		0 €	Einkommensteuer (Splittingtarif)		22.662 €
	Solidaritätszuschlag		0 €	Solidaritätszuschlag		0 €
Einnahmen	201.314 €			719.718 €		
abzgl. Einkommensteuer und Soli (Splittingtarif)	0 €			-22.662 €		
liquide Mittel nach Steuern	201.314 €			697.056 €		

Herrn Max Mustermann, geb. 01.12.1965
verh, Ehefrau nicht berufstätig, 1 Kind (15 J.)
Pensionierung per 01.01.2026 mit 60 Jahren
Eintritt in die Pensionskasse: 01.06.2004
Währungskurs: 1 CHF = 1,065 €
Einkommensteuerprogramm 2025: Splittingtarif

Bei Anwendung der ermäßigten Besteuerung
auf den obligatorischen Anteil der
Kapitalzahlung aus dem Altersguthaben PK1
läge die Steuerbelastung bei 0€.

*) Steuerpflicht Alterskinderrente: obligatorischer Anteil: steuerfrei, überobligatorischer Anteil: abgekürzte Leibrente

Berechnung der jährlichen steuerlichen Belastung von 2027 - 2030

Herrn Max Mustermann, geb. 01.12.1965
verh, Ehefrau nicht berufstätig, 1 Kind (15 J.)
Pensionierung per 01.01.2026 mit 60 Jahren
Eintritt in die Pensionskasse: 01.06.2004
Währungskurs: 1 CHF = 1,065 €
Einkommensteuerprogramm 2025: Splittingtarif

für die Jahre 2027 - 2030	2.a) maximaler Rentenbezug			2.b) maximale Kapitalzahlung		
	Einnahmen	Besteuerungs- anteil in %	steuerpflichtiges Einkommen	Einnahmen	Besteuerungs- anteil in %	steuerpflichtiges Einkommen
PK1 Rente obligatorisch	13.741 €	84,0%	11.543 €	6.871 €	84,0%	5.771 €
PK1 Rente überobligatorisch	28.402 €	22,0%	6.248 €	14.201 €	22,0%	3.124 €
PK1 Alterskinderrente obligatorisch	2.748 €	0,0%	0 €	1.374 €	0,0%	0 €
PK1 Alterskinderrente überobligatorisch	5.680 €	10,0%	568 €	2.840 €	10,0%	284 €
PK1 Sparguthaben - Überbrückungsrente	16.295 €	5,0%	815 €	0 €	0,0%	0 €
abzgl. Werbungskostenpauschalen Anlage R			-102 €			-102 €
Gesamt	66.866 €		19.072 €	25.286 €		9.078 €
		Abzüge (geschätzt)	5.000 €		Abzüge (geschätzt)	5.000 €
		zu versteuerndes Einkommen	14.072 €		zu versteuerndes Einkommen	4.078 €
		Einkommensteuer (Splittingtarif)	0 €		Einkommensteuer (Splittingtarif)	0 €
		Solidaritätszuschlag	0 €		Solidaritätszuschlag	0 €
Einnahmen	66.866 €			25.286 €		
abzgl. Einkommensteuer und Soli (Splittingtarif)	0 €			0 €		
liquide Mittel nach Steuern	66.866 €			25.286 €		

B. Komplexere Berechnungsbeispiele und weitere Themen

2. Beispielsfall – (Früh-)Pensionierung mit 60 Jahren

Herrn Max Mustermann, geb. 01.12.1965
 verh, Ehefrau nicht berufstätig, 1 Kind (15 J.)
 Pensionierung per 01.01.2026 mit 60 Jahren
 Eintritt in die Pensionskasse: 01.06.2004
 Währungskurs: 1 CHF = 1,065 €
 Einkommensteuerprogramm 2025: Splittingtarif

Berechnung der jährlichen steuerlichen Belastung ab 2031

für die Jahre ab 2031	2.a) maximaler Rentenbezug			2.b) maximale Kapitalzahlung		
	Einnahmen	Besteuerungs- anteil in %	steuerpflichtiges Einkommen	Einnahmen	Besteuerungs- anteil in %	steuerpflichtiges Einkommen
PK1 Rente obligatorisch	13.741 €	84,0%	11.543 €	6.871 €	84,0%	5.771 €
PK1 Rente überobligatorisch	28.402 €	22,0%	6.248 €	14.201 €	22,0%	3.124 €
PK1 Alterskinderrente obligatorisch	2.748 €	0,0%	0 €	1.374 €	0,0%	0 €
PK1 Alterskinderrente überobligatorisch	5.680 €	10,0%	568 €	2.840 €	10,0%	284 €
AHV-Rente ab dem 01.01.2031 (Annahme: 2.000 € AHV-Rente pro Monat)	26.000 €	86,5%	22.490 €	26.000 €	86,5%	22.490 €
abzgl. Werbungskostenpauschalen Anlage R			-102 €			-102 €
Gesamt	76.572 €		40.747 €	51.286 €		31.568 €
		Abzüge (geschätzt)	5.000 €		Abzüge (geschätzt)	5.000 €
		zu versteuerndes Einkommen	35.747 €		zu versteuerndes Einkommen	26.568 €
		Einkommensteuer (Splittingtarif)	2.104 €		Einkommensteuer (Splittingtarif)	278 €
		Solidaritätszuschlag	0 €		Solidaritätszuschlag	0 €
Einnahmen		76.572 €		51.286 €		
abzgl. Einkommensteuer und Soli (Splittingtarif)		-2.104 €		-278 €		
liquide Mittel nach Steuern		74.468 €		51.008 €		

B. Komplexere Berechnungsbeispiele und weitere Themen

2. Beispielsfall – (Früh-)Pensionierung mit 60 Jahren



ETL FECHT & KOLLEGEN
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Zusammenfassung und Liquiditätsberechnung

Herrn Max Mustermann, geb. 01.12.1965
verh, Ehefrau nicht berufstätig, 1 Kind (15 J.)
Pensionierung per 01.01.2026 mit 60 Jahren
Eintritt in die Pensionskasse: 01.06.2004
Währungskurs: 1 CHF = 1,065 €
Einkommensteuerprogramm 2025: Splittingtarif

	2.a) maximaler Rentenbezug			2.b) maximale Kapitalzahlung			Differenz
	Einnahmen	Steuern	Liquidität nach Steuern	Einnahmen	Steuern	Liquidität nach Steuern	Liquidität nach Steuern
2026	201.314 €	0 €	201.314 €	719.718 €	22.662 €	697.056 €	-495.742 €
2027	66.866 €	0 €	66.866 €	25.286 €	0 €	25.286 €	41.580 €
2028	66.866 €	0 €	66.866 €	25.286 €	0 €	25.286 €	41.580 €
2029	66.866 €	0 €	66.866 €	25.286 €	0 €	25.286 €	41.580 €
2030	66.866 €	0 €	66.866 €	25.286 €	0 €	25.286 €	41.580 €
<i>bis 2030 Überbrückungsrente, ab 2031 AHV-Rente</i>							
2031	76.572 €	2.104 €	74.468 €	51.286 €	278 €	51.008 €	23.460 €
2032	76.572 €	2.104 €	74.468 €	51.286 €	278 €	51.008 €	23.460 €
2033	76.572 €	2.104 €	74.468 €	51.286 €	278 €	51.008 €	23.460 €
2034	76.572 €	2.104 €	74.468 €	51.286 €	278 €	51.008 €	23.460 €
2035	76.572 €	2.104 €	74.468 €	51.286 €	278 €	51.008 €	23.460 €
<i>ab 2036 fällt die Alterskinderrente weg, da die Tochter das 25. Lebensjahr vollendet hat</i>							
Summe	851.639 €	10.520 €	841.119 €	1.077.292 €	24.052 €	1.053.240 €	-212.121 €

Die Variante maximaler Rentenbezug wird sich nach ca. 20 Jahren amortisieren.

In dieser Berechnung wurden keine Zinszuwächse berücksichtigt.

Bei Berücksichtigung von Zinszuwächsen wäre eher mit einer Amortisation nach ca. 25 - 30 Jahren zu rechnen.

Ehegattenrente 100 % - Unterschied zu der "normalen" Altersrente PK1

Herr Max Mustermann

Geburtsdatum: 01.12.1965

Pensionierungsdatum: 01.01.2026

Nach Artikel 12 des Reglements der Pensionskasse Novartis 1 gibt es die Möglichkeit, die anwartschaftliche Ehegattenrente von 60 % auf 100 % zu erhöhen.

Bei dieser lebenslänglichen Verbindungsrente wird der Umwandlungssatz bereits beim Rentenbezug des Versicherten reduziert.

Beispiel der "Ehegattenrente" für Herrn Max Mustermann, der mit 60 Jahren in (Vor-)Ruhestand geht.

	"normale" Altersrente PK1 Ehegattenrente 60 %	"reduzierte" Altersrente PK1 Ehegattenrente 100 %	Differenz
Umwandlungssatz	4,36%	4,17%	-0,19%
Altersrente PK1 pro Jahr	39.571 CHF	37.847 CHF	-1.724 CHF
Witwenrente/ Verbindungsrente	23.743 CHF 60%	37.847 CHF 100%	14.104 CHF

Bei der Witwenrente werden die Besteuerungs- und Ertragsanteile von der Altersrente der verstorbenen Person übernommen.

1. Besteuerung von privaten Rentenversicherungen (und überobligatorische Pensionskassenrenten) mit dem Ertragsanteil; Rückwirkende Gesetzesänderung zulässig?

Wer sich bei einer privaten Rentenversicherung mit Kapitalwahlrecht (Abschluss vor 01.01.2025: „Altfall“) für die Rentenzahlung entschieden hat, konnte nach dem BFH-Urteil vom 01.07.2021 (VIII R 4/18) darauf setzen, dass seine Renten zumindest vorerst steuerfrei bleibt. Gleiches galt für überobligatorische Pensionskassenrenten (Eintritt in die PK vor 01.01.2025: „Altfall“). Mit dem Wachstumschancengesetz / Jahressteuergesetz 2024 hat der Gesetzgeber diese positive Rechtsprechung für die Zukunft (ab 01.01.2025) und rückwirkend für alle offenen Fälle ausgehebelt. Für die Veranlagungsjahre ab 2025 gilt die gesetzliche Regelung – Besteuerung mit dem Ertragsanteil. Doch ist die rückwirkende Gesetzesänderung für alle offene Fälle bis einschließlich Veranlagungsjahr 2024 verfassungskonform? In den ersten Monaten nach der Gesetzesänderung ging die herrschende Meinung von einer Verfassungskonformität aus. Zwischenzeitlich gab es mehrere finanzgerichtliche Urteile, die sich mit dieser Rechtsfrage beschäftigten und eine Verfassungskonformität bestätigten. Ein Revisionsverfahren ist beim Bundesfinanzhof unter dem Aktenzeichen VIII R 19/25 anhängig. In einschlägigen Fällen legen wir mit Verweis auf das anhängige BFH-Verfahren vorsorglich Einspruch ein und beantragen Ruhen des Verfahrens bis über die anhängigen Verfahren entschieden wurde.

2. Doppelbesteuerung von Leibrenten (bspw. aus deutscher Rentenversicherung, Schweizer AHV, Schweizer Pensionskasse BVG / Obligatorium)

Seit 2005 wurde die Rentenbesteuerung von einer vorgelagerten Besteuerung zu einer nachgelagerten Besteuerung umgestellt. Der Bundesfinanzhof hat die Grundsystematik der nachgelagerten Besteuerung zwar mehrfach bestätigt. Gleichzeitig hat er aber ausdrücklich anerkannt, dass es in Einzelfällen aufgrund der Umstellung zu einer verfassungswidrigen Doppelbesteuerung kommen kann. Dies gilt insbesondere dann, wenn aus versteuertem Einkommen geleistete Altersvorsorgebeiträge höher sind als die später zufließenden steuerfreien Rentenanteile. Zur Ermittlung einer etwaigen Doppelbesteuerung sind umfangreiche Unterlagen aufzubereiten, u.a. Rentenversicherungsverläufe, sämtliche Steuerbescheide (Beginn Beitragsphase bis heute), Lohnsteuerkarten / Lohnausweise, AHV-Auszug. Aktuell sind zu der Frage, wie eine etwaige Doppelbesteuerung rechnerisch zu ermitteln ist, zwei Verfahren beim Bundesfinanzhof anhängig (X R 18/23, X R 9/24). In einschlägigen Fällen legen wir mit Verweis auf die anhängigen BFH-Verfahren vorsorglich Einspruch ein und beantragen Ruhen des Verfahrens bis über die anhängigen Verfahren entschieden wurde.

3. (Nicht-) Berücksichtigung von AHV/IV-Beiträgen beim steuermindernden Sonderausgabenabzug in der Beitragsphase

Altersvorsorgeaufwendungen wie z.B. Beiträge zur deutschen Rentenversicherung, Schweizer Pensionskasse (Obligatorium) und Schweizer AHV/IV werden in Deutschland im Rahmen des Sonderausgabenabzugs steuermindernd berücksichtigt. Die Beiträge sind hierbei nicht unbeschränkt steuermindernd berücksichtigbar, sondern lediglich im Rahmen der sog. Höchstbetragsberechnung. Die gesetzliche Höchstbetragsberechnung berücksichtigt die deutsche Beitragsbemessungsgrenze zur Rentenversicherung. Die Schweizer AHV / IV kennt jedoch keine Beitragsbemessungsgrenze; je nach Höhe des Schweizer Bruttoarbeitslohns können sehr hohe AHV/IV-Beiträge anfallen. Im Rahmen der Höchstbetragsberechnung kann dies bei hohen AHV/IV-Beiträgen dazu führen, dass gar keine oder nur ein geringer Teil der geleisteten AHV/IV-Beiträge steuermindernd in Deutschland berücksichtigt werden (Vgl. Folien 9 und 10). Hiergegen wandte sich ein Kläger vor dem Finanzgericht Baden-Württemberg, welches die Klage jedoch als unbegründet zurückwies. Der Kläger legte Revision beim Bundesfinanzhof ein; die Revision ist unter dem Aktenzeichen X R 10/25 anhängig. In einschlägigen Fällen legen wir mit Verweis auf das anhängige BFH-Verfahren vorsorglich Einspruch ein und beantragen Ruhen des Verfahrens bis über die anhängigen Verfahren entschieden wurde.

4. Kapitalzahlungen aus dem obligatorischen Teil der Pensionskasse – Ermäßigte Besteuerung?

Gemäß Schreiben des Bundesfinanzministeriums vom 27.07.2016 zur einkommensteuerlichen Behandlung der Beiträge zur und Leistungen von der Schweizer 2. Säule, können Kapitalzahlungen aus dem obligatorischen Teil der Pensionskasse gemäß § 34 EStG ermäßigt besteuert werden, soweit die Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Finanzämter hatten in der Folge die ermäßigte Besteuerung solcher Kapitalzahlungen stets anerkannt. Seit einiger Zeit lehnen zunehmend immer mehr Finanzämter die ermäßigte Besteuerung ab und vertreten dabei die Auffassung, es liegen keine außerordentlichen Einkünfte im Sinne des § 34 EStG vor, weil seit Eintritt in die Pensionskasse ein Kapitalwahlrecht – Einmalzahlung oder Rente – bestand. Im Jahr 2023 sind zwei finanzgerichtliche Urteile (FG Münster vom 24.10.2023 1K 1990/22 u. Thüringer FG vom 13.12.2023 4 K 294/20) ergangen, in welchen jeweils entschieden wurde, dass Kapitalleistungen aus der „deutschen betrieblichen Altersversorgung“ (Besteuerung gem. § 22 Nr. 5 EStG), die auf der Ausübung eines freien Kapitalwahlrechts des Steuerpflichtigen beruhen, keine „außerordentliche Einkünfte“ im Sinne des § 34 EStG seien. Beide Verfahren landeten beim Bundesfinanzhof, welcher gleichermaßen über die Sache geurteilt hat (BFH-Urteile vom 30.10.2025, Az. X R 25/23 u. X R 28/23).

Es bleibt abzuwarten, wie die Finanzämter mit den beiden BFH-Urteilen umgehen werden. Es wäre wünschenswert, wenn sich das Bundesfinanzministerium oder die OFD Baden-Württemberg (früher OFD Karlsruhe) zur Anwendung oder Nicht-Anwendung dieser Urteile (deutsche Direktversicherung, Besteuerung nach § 22 Nr. 5 EStG) auf Kapitalzahlung aus „Schweizer“ Pensionskassen (Besteuerung nach § 22 Nr. 1 a) aa) EStG) äußern würde. Wir gehen aufgrund des Kapitalwahlrechts bei Schweizer obligatorischen Pensionskassen eher davon aus, dass künftig weiterhin „außerordentliche“ Einkünfte verneint und die ermäßigte Besteuerung mit Verweis auf die o.g. Urteile von den Finanzämtern nicht mehr anerkannt wird. Bis zu einer Stellungnahme durch das Bundesfinanzministerium oder OFD Baden-Württemberg versuchen wir entsprechende Steuerbescheide mittels Einspruchs offenzuhalten.

Als weitere Lektüre zum Thema Grenzgänger und Pensionierung bieten wir Ihnen unsere Broschüren an:



Steuern

Eine Informationsbroschüre
für Grenzgänger in die Schweiz



Leistungen aus Schweizer Pensionskassen

Eine Informationsbroschüre
für Grenzgänger in die Schweiz



Unter www.fecht-kollegen.de – Service – Grenzgänger D/CH
finden Sie die Broschüren und weitere Informationen.

Haftungsausschluss

- Wir haben diese Informationsschrift mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte. Die Nutzung erfolgt daher auf eigene Gefahr.
- Die Komplexität der hier dargestellten Materie kann nur zu einer äußerst komprimierten Zusammenfassung führen. Eine Beratung im Einzelfall kann dadurch nicht ersetzt werden.

Wir haben bewusst auf eine geschlechtergerechte Sprache verzichtet, um den Text lesefreundlicher zu gestalten und die Inhalte möglichst klar und verständlich zu präsentieren. Selbstverständlich sind alle Inhalte für jede Person gleichermaßen relevant, unabhängig von Geschlecht oder Identität. Wir möchten darauf hinweisen, dass der Fokus auf der Inklusion aller liegt, auch wenn die Sprache nicht explizit geschlechterneutral formuliert ist.

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und
Ihr Interesse*

D. Ihre Fragen

Wir

Francesca Güdemann, Steuerberaterin

Fabian Boller, Steuerberater

Daniela Gazdic, Steuerfachangestellte

Michaela Schmitz, Dipl. Betriebswirtin (BA)

beantworten gerne Ihre Fragen.

ETL Fecht & Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Johann-Sutter-Straße 3
DE-79650 Schopfheim

+49 7622 68 78-0
info@fecht-kollegen.de
www.fecht-kollegen.de

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und sind gerne persönlich für Sie da!



E. Anlagen

E. Anlagen

1. Beispielsfall – Frühpensionierung mit Abfindungsleistung und externer Mitgliedschaft für das Alter 55 – 57



ETL FECHT & KOLLEGEN
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Entwicklung des Altersguthabens PK1 für die Berechnung der Kapitalzahlungen und Rentenbezüge

Frau Martina Musterfrau, geb. 20.12.1971

Eintritt Pensionskasse Schweiz: 01.12.2012

Beendigung Arbeitsverhältnis: 31.12.2026, Rentenbeginn PK: 01.01.2030

EST-E-Programm 2025, Grundtarif, Währungskurs 1 CHF = 1,065 €

	Gesamt		BVG-Anteil		überobligat. Anteil	
	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %
Altersguthaben PK1						
Altersguthaben PK1 per 31.12.2026	470.031 CHF	100,00%	141.000 CHF	30,00%	329.031 CHF	70,00%
zzgl. Beiträge ext. Versicherung (55 - 57 Jahre)	98.925 CHF	100,00%	33.736 CHF	34,10%	65.189 CHF	65,90%
			(3 Jahre x 2 x 5.623 CHF)			
zzgl. Einlage für max. 2 Jahre (58 - 59 Jahre)	65.950 CHF	100,00%	22.490 CHF	34,10%	43.459 CHF	65,90%
			(2 Jahre x 2 x 5.623 CHF)			
Gesamt Altersguthaben PK1 (ohne Einkauf)	634.906 CHF	100,00%	197.226 CHF	31,06%	437.680 CHF	68,94%
Einlage der Abgangsentschädigung	348.669 CHF	100,00%	0 CHF	0,00%	348.669 CHF	100,00%
Einlage des Härtefallgeldes	93.600 CHF	100,00%	0 CHF	0,00%	93.600 CHF	100,00%
Gesamt Altersguthaben PK1 (inkl. Einkauf)	1.077.175 CHF	100,00%	197.226 CHF	18,31%	879.949 CHF	81,69%
Sparguthaben PK1						
Sparguthaben PK1 per 31.12.2026	70.061 CHF	100,00%	0 CHF	0,00%	70.061 CHF	100,00%
zzgl. Beiträge ext. Versicherung (55 - 57 Jahre)	17.315 CHF	100,00%	0 CHF	0,00%	17.315 CHF	100,00%
zzgl. Einlage für max. 2 Jahre (58 - 59 Jahre)	11.544 CHF	100,00%	0 CHF	0,00%	11.544 CHF	100,00%
Gesamt Sparguthaben PK1	98.920 CHF		0 CHF		98.920 CHF	
Alterskapital PK2						
Alterskapital PK2 per 31.12.2026	75.238 CHF	100,00%	0 CHF	0,00%	75.238 CHF	100,00%
zzgl. Beiträge ext. Versicherung (55 - 57 Jahre)	26.100 CHF	100,00%	0 CHF	0,00%	26.100 CHF	100,00%
zzgl. Einlage für max. 2 Jahre (58 - 59 Jahre)	17.400 CHF	100,00%	0 CHF	0,00%	17.400 CHF	100,00%
Gesamt Alterskapital PK2	118.738 CHF		0 CHF		118.738 CHF	

Aufgrund der zusätzlichen Beiträge (externe Versicherung, Einlage für max. 2 Jahre) entspricht das Guthaben bei Austritt dem Guthaben bei Alter 60.

E. Anlagen

1. Beispielsfall – Frühpensionierung mit Abfindungsleistung und externer Mitgliedschaft für das Alter 55 – 57



Berechnung der steuerpflichtigen überobligatorischen Arbeitgeberbeiträge in die Pensionskasse und des abzugsfähigen Vorsorgeaufwand (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil)

Frau Martina Musterfrau, geb. 20.12.1971

Eintritt Pensionskasse Schweiz: 01.12.2012

Beendigung Arbeitsverhältnis: 31.12.2026, Rentenbeginn PK: 01.01.2030

EST-E-Programm 2025, Grundtarif, Währungskurs 1 CHF = 1,065 €

Beitragszahlungen pro Jahr (2026) lt. Beratungsunterlagen Sozialplan

	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Gesamt
Altersplan PK1	0 CHF	0 CHF	0 CHF
Risikoplan PK1	0 CHF	0 CHF	0 CHF
Sparplan PK1	0 CHF	0 CHF	0 CHF
Altersplan PK2	0 CHF	0 CHF	0 CHF
Risikoplan PK2	0 CHF	0 CHF	0 CHF
Gesamt pro Jahr	0 CHF	0 CHF	0 CHF
davon			
obligatorischer Anteil Altersplan PK1	5.623 CHF	5.623 CHF	11.245 CHF
obligatorischer Anteil Risikoplan PK1	625 CHF	625 CHF	1.249 CHF
Summe obligatorischer Anteil	6.247 CHF	6.247 CHF	12.494 CHF
überobligatorischer Anteil pro Jahr	-6.247 CHF	-6.247 CHF	-12.494 CHF

steuerpflichtiger überobligatorischer AG-Beitrag pro Jahr	-6.247 CHF
obligatorischer AG-Beitrag pro Jahr	6.247 CHF
abzugsfähiger obligatorischer AN-Beitrag pro Jahr	6.247 CHF

Einlage für max. 2 Jahre

Novartis bezahlt Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge in PK1 und PK2 für das Alter 58/59, sobald das Alter 58 erreicht ist (laut Beratungsunterlagen in 2029)

	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Gesamt
Altersguthaben PK1	0 CHF	65.950 CHF	65.950 CHF
Sparguthaben PK1	0 CHF	11.543 CHF	11.543 CHF
Alterskapital PK2	0 CHF	17.400 CHF	17.400 CHF
Gesamt - Einlage in das Üt	0 CHF	94.893 CHF	94.893 CHF

steuerpflichtiger überobligatorischer AG-Beitrag bei Alter 58	94.893 CHF
---	------------

* Bei der Einlage für max. 2 Jahre werden keine Risikobeiträge bezahlt.

Externe Versicherung (für die Jahre 55 - 57) von 2027 - 2029

Novartis und Arbeitnehmer bezahlen Beiträge in die PK bis Alter 58.

Der Arbeitnehmeranteil wird von der Abgangsentschädigung abgezogen und auf ein separates Konto gebucht.

Die Beitragszahlungen in die PK erfolgen monatlich in den Jahren 55 - 57 von diesem separaten Konto.

	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Gesamt
Altersguthaben PK1	32.975 CHF	65.950 CHF	98.925 CHF
Risikoplan PK1	2.518 CHF	5.037 CHF	7.555 CHF
Sparguthaben PK1	8.658 CHF	8.658 CHF	17.315 CHF
Alterskapital PK2	8.700 CHF	17.400 CHF	26.100 CHF
Risikoplan PK2	480 CHF	960 CHF	1.440 CHF
Gesamt	53.331 CHF	98.004 CHF	151.335 CHF

abzgl. obligatorischer Anteil für 3 Jahre (6.247 CHF p	18.742 CHF	18.742 CHF	37.483 CHF
überoblig. AG-Anteil externe Versicherung für 3 Jahr	34.589 CHF	79.262 CHF	113.851 CHF
überoblig. AG-Anteil externe Versicherung pro Jahr	11.530 CHF	26.421 CHF	37.950 CHF

davon steuerpflichtiger überobligatorischer AG-Beitrag pro Jahr (Jan 27 - Dez 30)	26.421 CHF
obligatorischer AG-Beitrag pro Jahr (Vorsorgeaufwand)	6.247 CHF
abzugsfähiger obligatorischer AN-Beitrag pro Jahr (Vorsorgeaufwand)	6.247 CHF

E. Anlagen



1. Beispielsfall – Frühpensionierung mit Abfindungsleistung und externer Mitgliedschaft für das Alter 55 – 57

Berechnung des steuerpflichtigen Arbeitslohns in 2026 und Vergleich zu "normalem Jahr" (2025)

Frau Martina Musterfrau, geb. 20.12.1971

Eintritt Pensionskasse Schweiz: 01.12.2012

Beendigung Arbeitsverhältnis: 31.12.2026, Rentenbeginn PK: 01.01.2030

EST-E-Programm 2025, Grundtarif, Währungskurs 1 CHF = 1,065 €

Datengrundlage	2026	Vergleich 2025 "normales Jahr"
Basissalär	165.000 CHF	165.000 CHF
Bonus	25.000 CHF	25.000 CHF
Bonus pro rata	25.000 CHF	
Abgangsentschädigung	402.000 CHF	
<i>Annahme: davon 201.000 CHF sozialversicherungsfrei</i>		
Bruttolohn	617.000 CHF	190.000 CHF
davon sozialversicherungspflichtig	416.000 CHF	190.000 CHF
<u>zusätzlicher steuerpflichtiger Arbeitslohn</u>		
AG-NBUV-Beiträge	726 CHF	726 CHF
AG-KTG-Beiträge	2.150 CHF	1.900 CHF
AG-PK-Beiträge überoblig.	26.421 CHF	26.421 CHF
steuerpflichtiger Arbeitslohn	646.297 CHF	219.047 CHF
<i>davon ermäßigt zu besteuern</i>	402.000 CHF	0 CHF

<u>Sozialversicherungsbeiträge</u>			
AHV/IV	5,05%	21.008 CHF	9.595 CHF
EO	0,25%	1.040 CHF	475 CHF
ALV	1,1 % (bis 148.200 CHF)	1.630 CHF	1.630 CHF
AN-PK-Beiträge obligatorisch, reguläre Beiträge		6.247 CHF	6.247 CHF
AG-PK-Beiträge obligatorisch, reguläre Beiträge		6.247 CHF	6.247 CHF

Back-Up

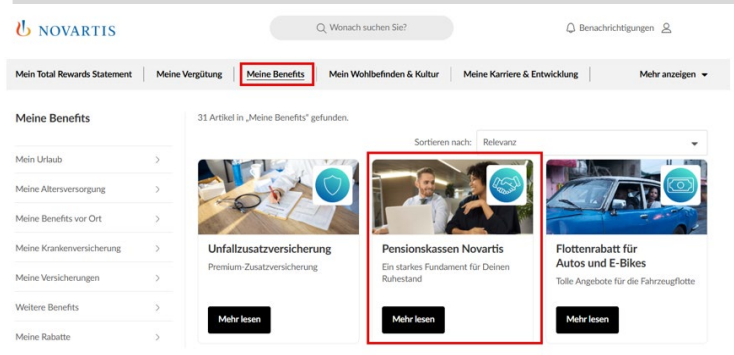
Swiss Pension Modeler Tool -
SPMT



Swiss Pension Modeler Tool (SPMT)

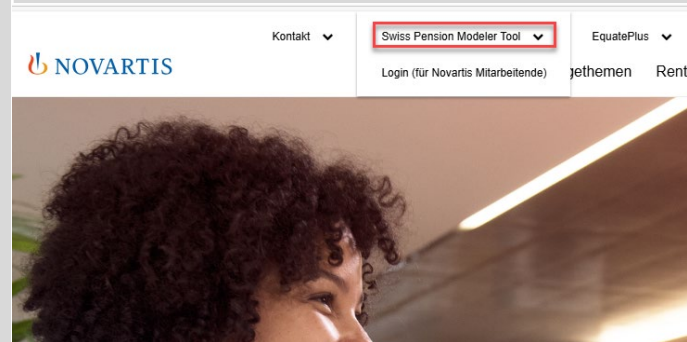
Total Rewards Plattform

go/totalrewards



Website Pensionskassen Novartis

www.pensionskassen-novartis.ch



Direktzugang (Intranet)

<https://mypension.novartis.net>



Vielen Dank

Pensionskassen Novartis

pk.novartis@novartis.com

+41 61 324 24 20